

Anhang Durchführungsbestimmungen Altersklasse U7 – Saison 2020/ 2021

Der Spielbetrieb in der Altersklassen U7 dient ausschließlich dazu den jüngsten Nachwuchssportlern der Vereine erste Turnier Erfahrungen zu ermöglichen. Spaß am Spiel sollte hier ausdrücklich im Vordergrund stehen.

1. Trainer/ Betreuer

Lizenzierte Trainer sind für die Durchführung der U7 Turniere nicht notwendig. Aufgrund der kleinen Wechselzone in den Ecken der Spielfelder, dürfen sich während der im Turnierverlauf stattfindenden Spiele, pro Wechselzone, maximal 2 Trainer/ Betreuer befinden.

2. Spielberechtigung

Spielberechtigt in der U7 sind der Altersklasse U7 angehörende Spieler/ Spielerinnen. Darüber hinaus ist der Einsatz von Mädchen des jüngeren Jahrgangs der Altersklasse U9 möglich. Im Sinne der Ermöglichung des Spielbetriebs für alle Nachwuchssportler ist auch der Einsatz von Neuanfänger/ Quereinsteigern des jüngeren Jahrgangs der Altersklasse U9 möglich, sofern sie nicht am Spielbetrieb der U9 Mannschaft teilnehmen. Hier setzten wir auf die Vernunft der Verantwortlichen, dass mit dieser Regelung sorgsam umgegangen wird.

3. Melde- und Antrittsstärken U7

Keine Mannschaftsmeldung notwendig. Empfohlen wird das pro Turnier 48 Spieler und 6 Torhüter (sechs Teams à 8+1 Spieler) vor Ort sind.

4. Turnier- und Spielablauf

Der ausrichtende Verein hat die Turnierleitung inne und ist verantwortlich für den reibungslosen Turnierablauf.

Spielbeginn ist gleichzeitig auf allen drei Spielfeldern durch Einwerfen des Pucks durch den Schiedsrichter. Jeder Wechsel beträgt eine Minute und auf Ansage „Zeit“ werden komplett alle 4 Feldspieler fliegend gewechselt. Ein Austausch von 1, 2 oder 3 Spielern ist nicht erlaubt. Der scheibenführende Spieler muss die Scheibe zum Zeitpunkt der Ansage „Zeit“ liegen lassen. Bei einem erzielten Tor muss sich der erfolgreiche Block hinter die gedachte Mittellinie begeben. Der Torwart einer Mannschaft, die ein Tor hinnehmen musste, legt die Scheibe neben seinem Tor ab und das Spiel wird von seinen Mitspielern ohne Unterbrechung fortgeführt. Gleiches gilt, wenn der Torhüter die Scheibe festhält.

Jeder Schiedsrichter hat eine zweite Scheibe bei sich, die er bei einer unspielbaren oder das Spielfeld verlassenden Scheibe unter dem Ruf „Neue Scheibe“ ins Spiel bringt.

Erzielt eine Mannschaft ein Tor, zeigt dies der Schiedsrichter dies deutlich sichtbar an.

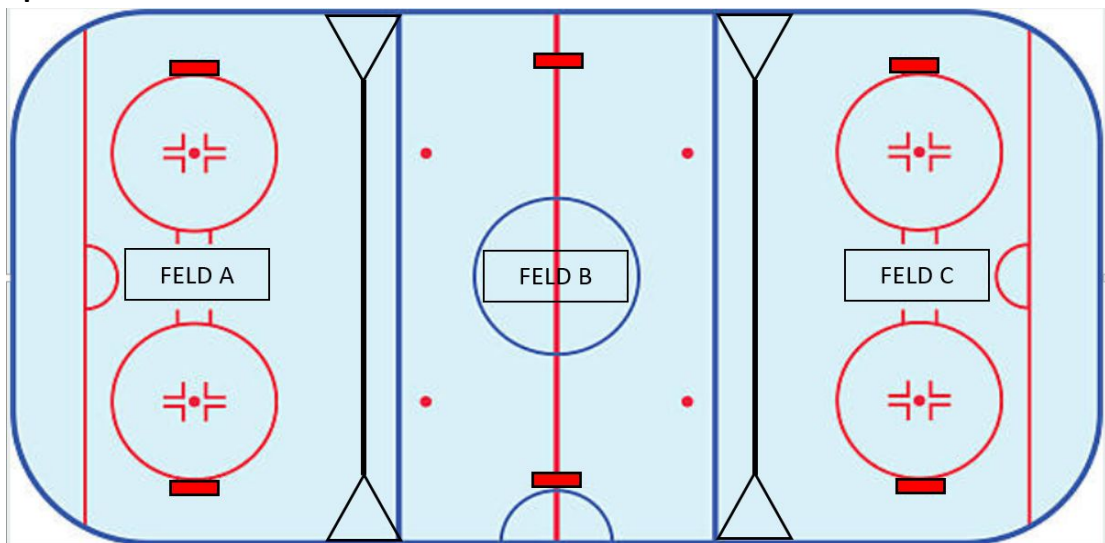
Strafzeiten werden nicht verhängt. Die Schiedsrichter und Trainer sind aber angehalten, den Spielern bei Regelverstößen die Situation zu erläutern.

Bei Verletzung eines Spielers ist das Spiel auf allen Spielfelder zu unterbrechen. Der Schiedsrichter signalisiert bei einem solchen Fall mit mehrmaligen lauten Pfeifen dem Zeitnehmer und den Schiedsrichtern der anderen Spielfelder den Spielunterbruch.

Sonstiges:

- Es wird ohne Körperkontakt gespielt
- Ein herausnehmen des Torhüters für einen weiteren Feldspieler ist nicht erlaubt
- Gespielt wird mit blauen Scheiben
- Es werden verpflichtend „kleine“ Tore eingesetzt. Maße: 130 * 90 cm (Innenmaß Pfosten)

5. Spielfeld



Die Spielfeldabgrenzungen sind um ein Meter verschoben in Richtung Endzonen zu platzieren (alte Blaue Linie). Die Wechselzone für die Teams befindet sich in den Ecken der Spielfeldabgrenzung. Die Tore sind mittig auf dem Spielfeld auf Höhe der Linie der Bullenkreise zu platzieren.

Alternativen:

5 Teams – 2 Spielfelder + je 1 Team macht einen Laufwettbewerb im Mitteldrittel

4 Teams – 2 Spielfelder

6. Punktwertung

Es werden keine Tore und Spielstände erfasst bzw. wird auch keine Tabelle erstellt.

7. Spiel- und Turnierbericht

Es werden keine Spiel- und Turnierberichte erstellt.

8. Schiedsrichter

Zu den Spielen der U7 Turniere werden keine Schiedsrichter durch die Landesverbände eingeteilt. Alle drei benötigten Schiedsrichter sind durch den Veranstalter zu stellen und sollten U17/ U20 Spieler oder Übungsleiter des gastgebenden Vereins sein. Die Schiedsrichter müssen zwingend einen Helm und ein sportliches Outfit (Trainingsanzug) tragen und sollten den noch unerfahrenen Sportlern beim Wechseln, etc. unterstützend zur Seite stehen.

9. Verpflegung Gastmannschaften

Eine Verpflegung der Gastmannschaften mit Obst in den Kabinen und Essen nach den Turnieren findet in dieser Saison generell, aufgrund von Vermeidung von unnötigen Kontakten, nicht statt.

gez. Thomas Helbig

Sächsischer Eissportverband
Ligenleiter ODM